



800-Jahr-Feiern Die Aktion „Weiße Tafel“ (Dîner en blanc) – ein voller Erfolg trotz Wetterkapriolen!

© Christian Charlier



Grußwort des Bürgermeisters	3	Veranstaltungen bis zum Jahresende	7
Termine mit den Schöffen	3	Die Stadt Eupen setzt auf Sonnenenergie	8
Öffnungszeiten	3	„Été solidaire“	8
Kirmes Unterstadt	4	Erklärung von Straßennamen	9
Fairtrade-Stadt Eupen	4	Die Oxfam-Trailwalker danken	9
Zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule	5	Kurz aber wichtig	10
Aktion „Weiße Tafeln“ am 24.8.2013 ein voller Erfolg!	6	Bekämpfung des asiatischen Springkrauts	10
800-Jahr-Feiern	7	Neues von Rat für Stadtmarketing und Tourist-Info	11

Wir danken den Inserenten für ihre Mitarbeit bei der Veröffentlichung dieses Mitteilungsblatts. Wir entschuldigen uns bei denen, die nicht kontaktiert wurden. Wenn Sie in der nächsten Ausgabe erscheinen möchten, kontaktieren Sie uns bitte

Tel. **071/74.01.37** Fax **071/71.15.76**
info@regifo.be **www.regifo.be**

Anerkannt
durch die
Wallonische
Region

**EIGENHEIMKREDIT
GESELLSCHAFT A.G.**

- Hypothekendarlehen mit dem besten Festzinssatz bis 110 %
- Reduzierte Notarkosten
- Termine auch abends bei Ihnen

4960
Malmedy

4700
Eupen

L. Kuckartz - Rue des Arsilliers, 26 - Tél. : 080/33 06 25
GSM : 0477/24 13 80 Fax : 080/33 06 56
schs.malmedy@skynet.be - www.eigenheimkredit.be

Regifo

Edition sprl

Notre société édite depuis plus de 30 ans en partenariat avec les Administrations communales :

- des bulletins communaux
- des brochures d'accueil pour les communes, les hôpitaux...
- des brochures touristiques
- des brochures de l'enseignement
- des plans de communes, de zones touristiques
- ou toutes autres brochures à vocation communale

Vous souhaitez annoncer dans la brochure de votre commune, vous désirez un renseignement sur nos services ?

Contactez-nous, nous sommes à votre écoute :

par téléphone: 071/74 01 37 ou par mail: info@regifo.be

www.regifo.be





**Werte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leser,**

Nach der Urlaubszeit stehen einige Projekte an, die neuen Wind in das Leben unserer Stadt bringen werden: von „Streetfood – Dein Viertel, Dein Feld“ im Rahmen des Programms für Ernährung und Bewegung (PEB) der DG über „Bike to school“, „Été solidaire“ bis hin zu neuen Initiativen auf dem Weg zur Fairtrade-Town reichen die Projekte, die unsere Bevölkerung sensibilisieren und zum Mitmachen anregen sollen.

Im Rahmen der 800-Jahr-Feiern wird die Ausstellung „Von Döpen nach Eupen“ bis Ende November verlängert. Zusätzlich wird ein Quiz mit interessanten Preisen prüfen, ob die Besucher der Ausstellung aufmerksam gefolgt sind.

Seit einigen Monaten setzt auch die Stadt auf Sonnenenergie: die Photovoltaik-Anlage auf dem Bauhof und die Solaranlage auf dem Dach des Sportzentrums sollen uns helfen, die Energiekosten zu senken.

Einen Eindruck des Erfolgs der Aktion „Weiße Tafel“ am 24. August vermitteln die Aufnahmen der verschiedenen Tafeln.

Neben der Einladung zur Unterstädter Kirmes liefert diese Ausgabe auch interessante Kurzinformationen der Stadtverwaltung, der Tourist Info und des Rates für Stadtmarketing.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Karl-Heinz Klinkenberg
Bürgermeister

Termine mit den Schöffen

Termine mit den Schöffen können telefonisch über das Bürgertelefon oder per E-Mail an u. a. Adresse angefragt werden.

Bitte geben Sie dort an, mit welchem Schöffen und zu welchem Thema Sie ein Gespräch wünschen, und nennen Sie Ihre Telefonnummer!

Der Schöffe wird Sie schnellstmöglich zwecks Terminvereinbarung kontaktieren.

Bürgertelefon - 087 47 00 00

Montag bis Freitag:

8.00 - 12.00 Uhr &

4.00 - 16.30 Uhr

E-Mail: buergertelefon@eupen.be

Ordnungshüterdienst

Gospertstraße 73, 4700 Eupen

Tel.: 087 44 73 00 – E-Mail: ordnungshueter@eupen.be

Mo – Fr: 8.00 – 12.00 Uhr & 13.30 – 16.30 Uhr

Sa: 9.00 – 12.00 Uhr

Mo – Fr: 8.00 – 12.00 Uhr & 13.30 – 16.30 Uhr

Sa: 9.00 – 12.00 Uhr

Rat für Stadtmarketing

Marktplatz 7, 4700 Eupen

Tel.-Fax: 087 74 39 32

E-Mail: info@rsm-eupen.be

Mo - Fr: 9 – 12.30 Uhr & 14 – 17 Uhr

sowie auf Termin

ÖFFNUNGSZEITEN

Stadtverwaltung Rathausplatz 14, 4700 Eupen

Tel.: 087 59 58 11 - Fax.: 087 59 58 00

www.eupen.be - E-Mail: info@eupen.be

Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr + Mi und Do: 14.00 - 16.00 Uhr

Zusätzlich: Standesamt

Do: 16.00 - 18.30 Uhr

Sa: 9.00 - 11.00 Uhr

Bevölkerungsdienst

Do: 16.00 - 18.30 Uhr

Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Städtebau- & Umweltdienst

Do: 16.00 - 18.30 Uhr (ab 17.00 Uhr am Empfangsschalter)

Sozial- und Rentendienst

Freie Sprechstunden:

Mo – Do: 9.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen:

Mo – Do: 8.00 – 9.00 Uhr

und 13.30 – 16.30 Uhr

Fr: 8.00 – 16.30 Uhr

Zur Bearbeitung ausführlicher Akten wird um Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 087/ 59 58 11).

Mit allen Diensten können zusätzlich Termine vereinbart werden.

Die zentrale Telefonnummer 087/59 58 11 ist erreichbar:

Mo – Fr: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber: Stadt Eupen, Karl-Heinz Klinkenberg Redaktion, Koordination: Stadtverwaltung Eupen Layout, Druck: REGIFO Edition - Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Gemeindegremiums der Stadt Eupen

STADTVERWALTUNG EUPEN, Rathausplatz 14, 4700 EUPEN

Die Stadt Eupen und die Schausteller laden herzlich zur Unterstädter Kirmes ein, die vom 20. bis 24. September 2013 stattfindet. Eine besondere Attraktion ist das Feuerwerk am Freitagabend um 20.30 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN DER STÄDTISCHEN DIENSTE ZUR UNTERSTÄDTER KIRMES

Alle Büros der Stadtverwaltung, das Büro des Ordnungshüterdienstes sowie der Wertstoffhof Unterstadt sind am Montag, dem 23. September 2013 geschlossen.
Der Wertstoffhof Oberstadt ist wie üblich samstags geöffnet und montags geschlossen.



Fairtrade-Stadt EUPEN

Lokales und Globales verbinden und den fairen Handel fördern - Das ist das Rezept der Kampagne ‚Fairtrade‘-Gemeinden in Belgien.

Honig vom Eupener Imker, Butter, Milch und Eier aus lokaler Erzeugung, gut verrührt mit ‚Fairtrade‘-Zucker, -Vanille und -Bananen ergeben einen saftigen Bananenkuchen, der auch hervorragend mit etwas Butter zum Frühstück schmeckt.

Ein Rezept von vielen, das zeigt: Gute Produkte zu fairen Preisen von hiesigen Erzeugern lassen sich im Alltag prima verbinden mit ‚Fairtrade‘-Produkten aus Ländern des globalen Südens. Eine gute und leckere Mischung!

Die belgienweite Kampagne der ‚Fairtrade‘-Gemeinden will die Verbraucher für den fairen Handel sensibilisieren und so zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung beitragen und dies sowohl bei uns im Norden als auch im Süden.

Faire Produkte sind Erzeugnisse von hoher Qualität aus nachhaltiger Produktion zu einem für den Erzeuger gerechten Preis.

Welche Möglichkeiten habe ich als Verbraucher, die Produktions-, Lebens- und Arbeitsbedingungen der Erzeuger lokal wie global positiv zu beeinflussen?

Die Kampagne möchte den Bürgern hierzu praktische Informationen liefern.

Eupen hat sich im Juni offiziell zur Teilnahme an der Kampagne „Communes du commerce équitable“ eingeschrieben.

Eine Steuerungsgruppe mit Vertretern der verschiedensten Bereiche des Gemeindelebens begleitet die Bewerbungsinitiative um den Titel einer ‚fairtrade-Gemeinde‘. Sensibilisierungskampagnen zum fairen Handel und zur Unterstützung der lokalen Produzenten stehen auf ihrer Agenda.

Über die Aktivitäten in Eupen kann man sich unter www.eupen.be oder www.cdce.be informieren.

Bananenkuchen mit Honig

lecker und fair, global und lokal

Zutaten:

- 80 g Butter
- 2 Eier
- 80 ml Milch
- 160 g Zucker
- etwas Vanille
- 2 ½ Bananen
- 80 g Honig
- 160 g Haferflocken
- 320 g Mehl
- 1 ¼ TL Backpulver
- ½ TL Natron

von Lokalen Erzeugern ⊗
 gibt's bei uns als FAIRTRADE-Produkte in vielen Geschäften ⊗
 aus Eupen von Lokalen Imkern ⊗



Zubereitung:

- ✦ Zucker und Butter verrühren
- ✦ Eier, Milch, Vanille, Haferflocken, Honig, Bananen, Backpulver und Natron mischen und zur Zucker-Buttermischung geben
- ✦ Mehl zugeben
- ✦ In einer gebutterten Kastenform bei 170 Grad ca. 1 Stunde backen.
- ✦ Am besten Stäbchenprobe machen, um zu sehen, ob er fertig gebacken ist.



⊗ Bezugsadressen zu finden z.B. im Eupener „FairFührer“ ab Oktober unter www.eupen.be

Rezeptvorschlag: www.kochmeister.com

Interesse mitzuwirken oder Fragen zum fairen Handel?
Sprechen Sie uns an:
Werner Baumgarten
Sprecher der Steuerungsgruppe,
fairtrade-Gemeinde,
werner.baumgarten@eupen.be
Tel.: 087/59 58 19

ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD ZUR SCHULE

Der Schulweg bringt Ihr Kind weiter als „nur“ zur Schule!



Viele Eltern machen sich gerade zum Schulbeginn Gedanken darüber, wie ihr Kind zur Schule kommt, falls es nicht mit dem Schulbus fährt.

Für schwierige Schulwege, bzw. für Kinder mit wenig Verkehrserfahrung empfiehlt sich die Einrichtung eines Fahrrad- oder Laufbusses.

Erkundigen Sie sich in Ihrer Schule oder bei Ihrem Elternrat, ob solche Gruppen bereits bestehen oder richten Sie eine neue Gruppe ein.

Organisationshilfen für Rad- und Laufbusse und weitere Tipps rund um den Schulweg finden Sie unter www.eupen.be.

Der Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad kann für ein Kind ein spannendes Erlebnis sein und hat viele Vorteile.

Denn...
die Kinder profitieren:

- Mehr Bewegung an der frischen Luft fördert ihre Gesundheit und Konzentrationsfähigkeit.
- Mehr persönliche Kontakte auf dem Schulweg fördern ihre Selbstständigkeit, stärken ihre sozialen Fähigkeiten und festigen Freundschaften.

- Als eigenständige Verkehrsteilnehmer lernen sie frühzeitig, sich im Verkehr sicher zu verhalten, Gefahren besser einzuschätzen und sind so nachhaltiger vor Unfällen geschützt.

die Eltern profitieren:

- Die Eltern sind im Alltag entlastet und gewinnen Zeit für sich, sobald die Kinder sicher genug sind, den Weg alleine zu bewältigen, oder Eltern sich die Schulwegbegleitung in Form eines Lauf- oder Fahrradbusses teilen.
- Durch eingesparte Autofahrten lassen sich Kosten sparen.
- Ein gemeinsamer Lauf- oder Fahrradbus fördert die Kontakte in der Nachbarschaft und kann auch in anderen Bereichen zu einer spannenden, gewinnbringenden Zusammenarbeit führen.

und auch die Umwelt profitiert:

- Durch weniger Autofahrten zur Schule wird CO₂ eingespart und es entstehen weniger Lärm, weniger Abgase und weniger Verkehrsbelastungen, gerade auch im Schulumfeld.



Foto : Kay Tkatzik, www.pd-f.de

WETTBEWERB „BIKE2SCHOOL“

Um Familien zu motivieren, den Schulweg mit dem Rad zurückzulegen, sind alle Primarschüler, Eltern und Lehrer eingeladen am Wettbewerb „bike2school“ teilzunehmen, der in der gesamten Wallonie vom 16. September bis 11. Oktober durchgeführt wird.

Ziel der Aktion ist es, dass möglichst viele Kinder im Aktionszeitraum mit dem Rad zur Schule kommen.

Unter den Teilnehmern vergibt „bike2school“ viele Sachpreise, doch am Ende gewinnt eigentlich jeder Teilnehmer!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: vom 2. bis 20. September unter www.bike2school.be

Weitere Informationen: www.bike2school.be oder www.eupen.be.



Aktion „Weiße Tafeln“ am 24.8.2013 ein voller Erfolg!

Am Samstag, dem 24. August 2013, trafen sich an 11 Orten auf dem Stadtgebiet Bewohner und Besucher zum gemeinsamen Picknick in Weiß. Über 500 Teilnehmer fanden sich an den Weißen Tafeln ein, um gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen.

Auch der teilweise heftige Regen am Abend konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun: kurzerhand wurde umdisponiert und man verlegte die Tafeln und das Picknick spontan in naheliegende Gebäude und Pavillons.

Anbei eine Fotoauswahl der Weißen Tafeln, die in der Unterstadt, in Klinkeshöfchen, in Kettenis, am Werthplatz, am Marktplatz sowie in den Straßen Favrunpark, Heckenweg, Heidhöhe, Lascheterfeld, Stockem und Untere Ibern stattfanden.



800-Jahr-Feiern

„Von Oipen nach Eupen - Eine Zeitreise, 1213 – 2013“ Verlängerung der Ausstellung und Quiz

Seit dem 18. Mai ist diese Ausstellung, die die Entwicklung Eupens über 8 Jahrhunderte anhand von zehn Themenbereichen beleuchtet, in der St. Nikolaus-Pfarrkirche (rechtes Seitenschiff und Betanienraum) zu sehen.

Dargestellt ist hier der Alltag der Eupener von 1213 bis heute unter verschiedenen Blickpunkten: Krieg und Frieden, wohnen, arbeiten, beten, feiern, helfen, lernen, spielen, entdecken, gestalten – sind die Themen, die aufgegriffen werden.

Der Förderverein des Archivwesens der Deutschsprachigen Gemeinschaft richtete diese Retrospektive im Auftrag der Stadt Eupen aus. Konzipiert wurde sie vom Gründungsdirektor des Staatsarchivs, Prof. em. Dr. Alfred Minke.

Damit dieser interessante Überblick über die Entwicklung der Stadt zum Anfang des Schuljahres auch Schulklassen gezeigt werden kann, hat das Gemeindegremium beschlossen, die Ausstellung bis Ende November zu verlängern. Den Lehrern bietet Prof. em. Dr. Alfred Minke kostenlose Führungen an, um ihnen zu ermöglichen, das Thema für den Unterricht vorzubereiten.

Ein Begleitbuch zur Ausstellung wurde herausgegeben und ist im Tourist Info einsehbar. Dort kann es bei Interesse auch für 20 € erworben werden. Auch das Plakat der Ausstellung ist dort erhältlich (1 €).

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei!!

Veranstaltungen bis zum Jahresende

BIS ENDE NOVEMBER:

„Von Oipen nach Eupen - Eine Zeitreise 1213 – 2013“ – Ausstellung in der St. Nikolaus-Pfarrkirche anlässlich der 800-Jahr-Feiern

SEPTEMBER

17. September:	Abend mit H. Prof. Minke zur Veröffentlichung der Festschrift Kirmes Unterstadt	Festkomitee Bergkapelle
20. – 24. Sept.		
29. September:	Erntedankfest mit großem Erntedankumzug mit Voices, Kgl. Harmonie Kettenis & Kgl. Trommler- und Pfeifferkorps	Rat für Stadtmarketing

OKTOBER

5. Oktober:	ESB-Schießen auf Schönefeld	Eupener Sportbund
12. Oktober :	Geocaching an der Grillhütte	Tourist Info
13. Oktober:	Konzert mit Musica Cantica	Festkomitee Bergkapelle
16. Oktober:	Mundartabend mit Hans Wertz	Festkomitee Bergkapelle
19. Oktober:	Jahreskonzert des Kgl. Mandolinen-Orchester in der Friedenskirche	
25. – 27. Oktober:	7 x 11-jähriges Bestehen der Kgl. Stadtwache Grün-Weiß	
	25. Okt., 20 Uhr: akademische Sitzung im Ambassador Hotel Bosten	
	26. Okt., 19.45 Uhr: Jubelabend (Eintritt: 15,00 € - Reservierung: 087/740508)	
	27. Okt., 10 Uhr: Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche St. Nikolaus	
	11 Uhr: Festzug von der Pfarrkirche zum Ambassador Hotel Bosten mit anschl. Frühschoppen	
27. Oktober:	Städtische Sportlerehrung	Stadt/ESB

NOVEMBER

1. November:	Antik und Sammlermarkt - Kettenis	
11. November:	50 Jahre St. Martinszug	
15. – 17. Nov.:	FIGUMA - Jünglingshaus	
17. November:	Eröffnung der Karnevalssession im Kolpinghaus	Festkomitee Bergkapelle
23. – 24. Nov.:	Antik und Sammlermarkt - Kettenis	
30. November:	SEITENstraße – Lesen hinterm Tresen	

DEZEMBER

13. – 15. Dez.:	Weihnachtsmarkt	VVE
14. – 15. Dez.:	Ausstellung „Eupen in 800 Bildern“ im Atelier Kunst und Bühne, Kirchstraße 15	Fotoclub Focus 64
14. – 15. Dez.:	Ausstellung „Wool Art“ im Atelier Kunst & Bühne, Kirchstraße 15	AG Wollroute
27. Dezember:	Krippenwanderung mit Fackeln	

Infos: www.eupen.be

Tourist Info, Tel.: 087-553450

Stadt Eupen, Tel.: 087/595811

Die Stadt Eupen setzt auf Sonnenenergie

Fotovoltaik-Anlagen auf dem städtischen Bauhof



Auf dem Dach des städtischen Bauhofs wurden drei Fotovoltaikanlagen angebracht, die insgesamt jährlich bis 25.500 Kilowattstunden Strom erzeugen sollen.

Bei einem Verbrauch von jährlich rund 175.000 Kilowattstunden decken diese Anlagen zwar nur einen kleinen Teil des Bedarfs, aber weitere Projekte zur Einsparung von Strom sind bereits in Planung.

So soll u. a. die veraltete Beleuchtung der Hallen des Bauhofs gegen energiesparende Beleuchtungskörper ersetzt werden. Hier könnten bis zu 20.000 Kilowattstunden jährlich eingespart werden. Für dieses Projekt ist ein außerordentlicher Ureba-Zuschuss beantragt worden.

Die Fotovoltaikanlagen, deren Kosten sich auf rund 57.800 € beliefen, wurden ohne staatliche Unterstützung angebracht. Die Anlagen werden sich spätestens nach 10 bis 12 Jahren bezahlt gemacht haben.

Solar-Anlage am städtischen Sportzentrum

Rund 95.000 € investierte die Stadt in eine Solaranlage für das Eupener Sportzentrum. Das Sportzentrum verbraucht im Jahr in etwa so viel Energie wie 95 Einfamilienhäuser.

Hier bot sich die Gelegenheit, bei deren Sanierung die Heizungsanlage so zu konzipieren, dass das Duschwasser durch Sonnenenergie erwärmt wird.

Dabei wird für jeden Duschvorgang frisches Leitungswasser erhitzt. Warmwasservorräte in denen sich Keime vermehren können, werden somit vermieden.

Im Hallenbad wird nun zusätzlich die Lüftungsanlage repariert. Insgesamt können somit rund 20% Energie eingespart werden.

Zwar ist die Zukunft des Hallenbades und des Sportzentrums nach Inbetriebnahme des Kombibades noch ungewiss, die Investition in die Solaranlage hat sich aber auf jeden Fall gelohnt: sie kann notfalls auch abgebaut und an einem anderen Ort wieder aufgebaut werden.



„Eté solidaire“ – Sozialprojekt der Stadt vom 8. bis zum 19. Juli 2013



Das Sozialprojekt ‚Eté solidaire, je suis partenaire‘ ermöglicht den Gemeinden, den Sozialhilfezentren und den sozialen Wohnungsbaugesellschaften der Wallonischen Region, Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren während den Schulferien einzustellen, um gemeinnützige Arbeiten durchzuführen. Die Wallonische Region unterstützt die Projektträger finanziell.

Die Stadt Eupen beteiligt sich seit 1995 jährlich und bot in diesem Jahr acht Jugendlichen während zehn Tagen die Möglichkeit, erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln.

Das Projekt hat vielseitige Ziele:

- den Wert der Arbeit bei den Jugendlichen fördern und ihnen die Möglichkeit geben, sich an der Aufwertung, der Verbesserung und der Verschönerung in ihrer Umgebung und in ihrem Viertel zu beteiligen,
- das Bild der Jugendlichen von sich selbst und in der Bevölkerung aufwerten und vor allem,
- den Bürgersinn und die Solidarität entwickeln und sich der Rolle bewusst werden, die sie in der Gesellschaft einnehmen können.

Seit seiner Gründung im Jahr 1994 erfreut sich das Projekt zunehmender Beliebtheit: wurden 1994 in der Wallonischen Region 527 Jugendliche eingestellt, waren es im Jahr 2012 ungefähr 2.500.

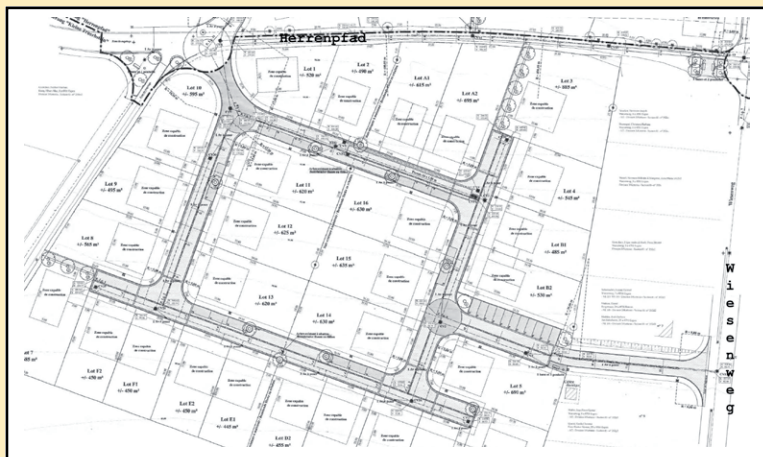
In diesem Jahr haben die Jungen und Mädchen in Eupen Grabmäler des Ehrenfriedhofes gereinigt, Bodenzeichnungen auf den Schulhöfen der städtischen Schulen angebracht, Unterhaltsarbeiten an den Spielgeräten auf den städtischen Spielplätzen durchgeführt und invasive Pflanzen an verschiedenen Wasserläufen auf dem Stadtgebiet entfernt.

Gemeinsam mit ihrem städtischen Betreuer, Martin Badeda, bildeten die Jugendlichen ein motiviertes Team und haben ihre ersten Erfahrungen in der Arbeitswelt erfolgreich gemeistert.

Erklärung von Straßennamen

In dieser Rubrik werden Erklärungen zu den Straßennamen auf dem Gebiet der Stadt gegeben. In der heutigen Ausgabe stellen wir die von Asten-Straße und die Theodor-Pohl-Siedlung vor.

von Asten-Straße



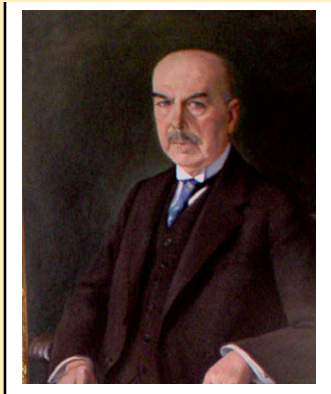
Ortsprägend an dieser neuen Erschließung in Kettenis zwischen Herrenpfad und Promenade ist sicherlich die Fabrik AstenJohnson.

Bei einem Blick auf die Geschichte der Firma VON ASTEN (s. Jahresschrift 2011 des EGMV) wird die Bedeutung der Fabrikantenfamilie von Asten für die moderne Papierherstellung deutlich. Firmenmitbegründer war 1885 Oscar von Asten, wobei es sich zunächst um eine Tuchfabrik handelte. Der Anteil der Filze für die Papierherstellung nahm jedoch schnell zu, sodass man sich mit der Zeit darauf spezialisierte.

Eduard von Asten hat sich Anfang des 20. Jahrhunderts durch bedeutende Erfindungen für die Papierindustrie hervor. Die Firma stieg mit der Zeit zu einem Spitzenunternehmen der Branche auf und wurde durch die Fusion mit dem kanadisch-amerikanischen Unternehmen Johnson weltweit zur Nummer zwei unter den Anbietern von Bespannungen für Papiermaschinen.

Theodor-Pohl-Siedlung

Die «Stiftung der Kammgarnwerke AG» ließ 1927/28 auf ihrem Grundbesitz bei «Mon Plaisir» eine kleine Siedlung errichten. Initiator dieser Stiftung war der damalige Direktor des Werkes Dr. Theodor Pohl. Nach ihm wurde das neue Wohngebiet in der De benannt.



Theodor Pohl wurde 1862 im heutigen Tschechien geboren. Anfang des 20. Jahrhunderts folgte er dem Rufe der Eupener Kammgarnspinnerei. Er leitete den Aufbau der 1906 gegründeten «Kammgarnwerke AG». Von 1926 bis 1929 war er Präsident der Eupener Handelskammer. 1928 schied er als Direktor aus den Diensten der Kammgarnwerke aus. Er verstarb 1932 in Karlsbad im Alter von 70 Jahren.

Dr. Theodor Pohl war ein sozial denkender Mensch, dem das Wohl seiner Beschäftigten am Herzen lag. In seiner Wahlheimat Eupen haben seine wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten bedeutende Spuren hinterlassen. Neben der nach ihm benannten Siedlung vermachte er zahlreiche persönliche Stiftungen, u.a. stiftete er 1924 zugunsten seiner Heimatpfarre St. Josef für die Pfarrkirche die neue Aloysius-Glocke. Auch beteiligte er sich mit einer ansehnlichen Spende an der Ausstattung der Kapelle des Kneipp-Kurhauses.

Die Oxfam-Trailwalker danken

Das städtische Team THE VENNTASTIC FOUR dankt allen Sponsoren und Helfern für ihre Unterstützung.

The Venntastic Four : Sophie Waegeneer, Daniela Gevaert, Gisela Franken und Benoit Putters



Foto: Grenz-Echo

Kurz aber wichtig:

Neues vom Renten- und Sozialdienst : MyPension on Tour

Das Landespensionsamt geht auf Tour durch die Städte und Gemeinden, um der Bevölkerung die Möglichkeiten des Internet-Dienstes MyPension näher zu bringen. Ob Berechnung Ihrer Pensionsansprüche oder Einsichtnahme und Verwaltung Ihrer Pensionsakte – mit Ihrem Personalausweis und dem Kartenlesegerät können Sie vieles von zu Hause aus erledigen und ersparen sich manchen Behördengang.

MyPension on Tour macht am 2. Oktober 2013 auch Station in Eupen.

Zusätzlich erhalten Sie Informationen zu weiteren Funktionen des E-Government. Möchten auch Sie die Möglichkeiten moderner Technik nutzen? Dann melden Sie sich zur Informationsversammlung an! Sie werden sehen, wie einfach dieser Dienst zu nutzen ist;

INFORMATIONSVERSAMMLUNG MYPENSION-ON-TOUR

inkl. Informationen zum E-Government auf der Webseite www.eupen.be

Wann?

Mittwoch, 2. Oktober 2013, 18.30 – 20.00 Uhr

Wo?

Jünglingshaus Eupen
Neustraße 8
4700 Eupen

Wie tragen Sie sich ein?

über www.mypension-on-tour.be
Tel.: 1765 (Gratisnummer -wählen Sie Deutsch und drücken Sie "5").

Die erste 200 angemeldeten Besucher erhalten ein Gratis-Lesegerät.

Bekämpfung des asiatischen Springkrauts - Erfolgreiche Aktion am 13. Juli



Foto: Kay Tkatzik, www.pd-f.de

Am 13. Juli wurde das asiatische Springkraut, das sich zunehmend an den Ufern der Weser verbreitet, mit Hilfe freiwilliger Helfer, vornehmlich des Asylempfangszentrums Belle-Vue, entfernt.

Das asiatische Springkraut blüht zwar prachtvoll, verdrängt allerdings unsere heimische Pflanzenwelt und ist deshalb nicht willkommen. Bereits im letzten Jahr wurde diese Sammelaktion durchgeführt, wobei etwa 20 Müllsäcke mit diesen Pflanzen gefüllt wurden.

Dass die Aktion des letzten Jahres von Erfolg gekrönt war, konnte in diesem Jahr festgestellt werden: lediglich 30 Pflanzen wurden entdeckt und entsorgt. Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer.

Neues von Rat für Stadtmarketing und Tourist-Info

„800 Jahre Eupen“ - Präsente

CD „Öüpe 800 Joor aut, en öimmer noch fie“ (10 €)

Präsentkorb (45 €) mit Eupener Klostertröpfchen (500 ml), 1 Eupener Platz, 3

Eupener-Bier-Würste, 1 Flasche Weißwein, 1 Flasche Rosé, 1 Flasche Rotwein

Zusätzliche Optionen: 3 Flaschen Eupener Spezialbier „Cabane Blonde“ (+ 6 €)

1 Glas Eupener Honig 500 gr (+ 6,50 €)

Präsentkörbe nur auf Bestellung beim Tourist Info, Tel.: 087 55 34 50, erhältlich

ERNTEDANKFEST
MIT ERNTEDANKUMZUG

29.09.2013
EUPEN-BELGIEN
Am Clown - untere Bergstraße

PROGRAMM

- ERÖFFNUNG DES MARKTES MIT REGIONALEN PRODUKTEN AB 10.00 UHR
- AUFTRITT DER TANZGRUPPE AMEL AB 14.00 UHR (IM AUFTRAG DER DG)
- HOCHAMT - ERNTEDANKMESSE AB 10.00 UHR - ST.-NIKOLAUS-PFARRKIRCHE
- CHORKONZERT VOICES AB 15.00 UHR - AUF DER BÜHNE „AM CLOWN“ AB 15.45 UHR - AM MARKTPLATZ
- ERNTEDANKUMZUG AB 11.30 UHR - DURCH DIE INNENSTADT
- PREISVERTEILUNG KÜRBIS & ZUCCHINI WETTBEWERB AB 15.30 UHR
- MUSIKALISCHER FRÜHSCHEPPEN MIT DER HARMONIE KETTENIS AB 11.30 UHR (IM AUFTRAG DER DG)
- KINDERANIMATION JUGEND UND GESUNDHEIT AB 11.30 UHR

SPONSORED BY FHG, DELHAIZE, MICHEL RADERMEKER, KBC Bank & Versicherung

INFOS UNTER RSM EUPEN 087/74 39 32 - WWW.EUPEN.BE

eupen, FREUNDE DER KALTBLÜTER, GARTENBAUVERBUND EUPEN UND UMGEBUNG

Geocaching-Event

Im Rahmen der 800-Jahrfeier lädt das Tourist Info in Zusammenarbeit mit den hiesigen Geocachern zu einem besonderen Geocache-Event ein.

Treffpunkt: Samstag, 12. Oktober 2013, 11 Uhr - 18 Uhr -

Grillhütte, Schönefelderweg 230.

Nach dem tollen Erfolg im vergangenen sind auch in diesem Jahr 15 neue Caches (mit 8 verschiedenen Icons) von den hiesigen Cachern geplant.

Zudem wird ein limitierter Event-Coin angeboten.

Vor Ort werden außerdem Eupener Spezialitäten vorgestellt.

Der Autor Frank TREPTE, eingeladen von den hiesigen Geocachern, stellt sein Buch „Oh nee Papa, nicht schon wieder Geocachen“ vor und lädt anschließend zur Signierstunde.

Weitere Infos:

http://www.geocaching.com/seek/cache_details.aspx?guid=f0a9ec28-b253-44ad-a30c-3fa09555558dc

Neue Übernachtungsmöglichkeiten in Eupen

Bed & Breakfast Schloss Weims

Zwei Doppelzimmer

(95 € pro Nacht/Zimmer)

ein Einzelzimmer

(75 € pro Nacht).

Diese Bed & Breakfast-Unterkunft

wurde im historischen Schloss

Weims in Kettenis eingerichtet.

Das Schloss wurde 1342 als Wehr- und Wasserturm von der Familie Van Weims erbaut. 1917 wurde das Anwesen von den Brüdern Nicolaus und Leo Miessen erworben. Karl Miessen und seine Frau Ursel haben die Unterkünfte in dem Schloss eingerichtet, das 1988 unter Denkmalschutz gestellt wurde.

Info: Karl & Ursula Miessen, Weimerstr. 52, 4701 Kettenis,

www.schlossweims.be

Tel.: 087 55 40 60, Fax.: 087 55 69 24, info@schlossweims.be



Ferienwohnung der Familie Müllender



Eine neue Ferienwohnung für 2-4 Personen bietet die Familie Müllender an. Von der DG wurde diese Wohnung mit 2 Ähren ausgezeichnet.

Sie besteht aus:

Wohnzimmer (Schlafsofa), Küche/Esszimmer,

Bad Schlafzimmer (2 Pers.) mit Bad und

Außenanlage (Sitzecke mit Gartenmöbel)

Preise auf Anfrage

Info: Herr Erich Müllender, Aufm Rain 8, 4700 Eupen,

Tel.: 087 55 49 20, e.mullender@skynet.be

Bed & Breakfast Eupen Inn

Bed-and-Breakfast der

Familie Kockartz-Sebastian

mit traumhafter Aussicht.

Das Eupen Inn bietet 4

modern eingerichtete

Doppelzimmer.

Preise pro Übernachtung:

75 € als Einzelzimmer

95 € als Doppelzimmer



Info: Eupen Inn, Panorama 8, 4700 Eupen,

Tel.: 087 56 02 57, info@eupeninn.be

Info: Rat für Stadtmarketing, Marktplatz 7, 4700 Eupen

Tel.-Fax: 087 74 39 32

E-Mail: info@rsm-eupen.be

Tourist Info, Marktplatz 7, 4700 Eupen


Tel.: 087 55 34 50 - Fax 087 55 66 39

www.eupen.be

E-Mail: info@eupen-info.be



Tourist Info Eupen

Unsere Beratung  Ihre Sicherheit

BÜRO STADLER_{SNC}
FSMA 102706A

Simarstr. 1 · B-4700 Eupen
☎ 087-78 76 60
☎ 087-78 72 75
☎ 0473-78 76 60
✉ manfred@burostadler.be
www.burostadler.be

Versicherungen
Assurances

Unsere Beratung  Ihre Sicherheit

ASS IMM GEST_{PCMBH}
IPI 104269

Simarstr. 1 · B-4700 Eupen
☎ 087-78 76 69
☎ 087-78 72 75
☎ 0473-88 76 60
✉ manfred@assimmgest.be
www.assimmgest.be

Immobilienverwaltung
Gestion des biens

LES **5** ETAPES
POUR BIEN
CONSTRUIRE
DANS VOTRE
COMMUNE

<http://magazine.thomas-piron.eu>

**TOUS TYPES DE
TERRASSEMENTS**

J. HAVET 

Levée de Limbourg, 6 · 4837 BAELEN
☎ 087/88 24 59 · Fax: 087/76 47 00
www.havet.be

  **A. Loup**
Vitrierie Glaserie

alexandreloup@skynet.be

Vitrier et Restauration de vitraux
Ausführung alle Glasarbeiten Doppel - und Bleiverglasung

30, rue de Limbourg - 4710 Herbsthal
Tél / Fax : 087/44 65 77

*SERVICE D'AIDE AUX FAMILLES ET AUX
PERSONNES AGEES DE LA REGION VERVIEITOISE*
Industriestrasse 38 - 4700 EUPEN

FAMILIEN-UND SENIORENHILFSDIENST



Familienhelfer (Innen)
Körperpflege
Betreuung von Kindern oder
Angehörigen
Einkäufe tätigen

087/69 39 17

Wäsche waschen und bügeln
Begleitung zu medizinischen Diensten
Mahlzeiten zubereiten
Haushaltsarbeiten erledigen

Anerkannt und subsidiert durch das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Regifo Edition *Ce bulletin est réalisé par la sprl REGIFO Edition,
rue Saint Roch 59 - Fosses-la-Ville*

Nous remercions les annonceurs pour leur collaboration à la parution de ce trimestriel. Nous nous excusons auprès de ceux qui n'auraient pas été contactés. Si vous souhaitez paraître dans le prochain numéro, contactez-nous

Tél. 071/74.01.37 Fax 071/71.15.76
info@regifo.be www.regifo.be

**Allg. Bauunternehmung
François Bindels**

Kernsanierung
(Alles auch mit Eigenleistung)

- Pflasterarbeiten - Maurerarbeiten - Dachausbauten
- Trockenbauten - Neubauten - Altbausanierungen
- Kläranlagen

Peteregensfeld 54
Tel./Fax : 087/85 11 05
info@bindels-bau.be
www.bindels-bau.be